

B.RO 44

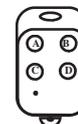
Funkempfänger mit Karte SAW, superreaktiv und quarziert mit variablem Code

BESCHREIBUNG

Die B.RO 44 sind Funkempfänger, die es ermöglichen, auf Distanz jegliches elektronischen Geräts zu steuern. Die Empfänger sind in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Superüberlagerung (mit SAW-Filter auf Kurzbandwelle), superreaktiv und quarziert mit digitaler Kodifizierung mit VARIABLEM CODE. Diese Kodifizierung bietet über 18 Trilliarden Kombinationsmöglichkeiten, was Sicherheit, Immunität gegen jede Art von Signal und unerwünschte Aktionen. Das Sende-Empfangs-System sieht die Verwaltung von 4 verschiedenen Kanälen vor. In einem einzigen Empfänger, der mit dem Speichermodul B.RO1000 ausgestattet ist, können bis zu 1000 verschiedene Funksender gespeichert werden. Je nach Konfiguration kann jeder Kanal auf drei verschiedene Arten arbeiten: SOFORT, SCHRITT- FÜR- SCHRITT, und auf ZEIT. Jeder Relais-Ausgang ermöglicht Ladungen bis zu 0,5A-120Vdc zu steuern.

WIE SPEICHERT MAN DEN CODE EINES FUNKSENDERS

- 1-die Stromspeisung erfolgt über die Klemmen 1 und 2 wie in Abb. 3 gezeigt. Achten Sie dabei auf die korrekte Wahl des Jumpers für die Wahl der Stromspannung zu wählen.
- 2-um die Erkennungsmodalität zu aktivieren, können Sie drei verschiedene Verfahren befolgen:
 - a: drücken Sie für einen Moment die Taste für die automatische Erkennung
 - b: drücken Sie die versteckte Taste eines bereits gespeicherten Funksenders
 - c: drücken Sie die Taste des Funksenders für das Öffnen des SpeichersEinige dieser Prozeduren können deaktiviert werden, und zwar mit Hilfe eines Programmierers BRO EPROG. Auf jeden Fall leuchtet die rote LED1 auf.
- 3-drücken Sie die Taste des Funksenders, dessen Code erkannt werden soll, bis die LED1 zu blinken beginnt. Nach zweimaligem Aufleuchten erlischt die LED. Die Taste, die zuerst auf dem Funksender gedrückt wird, wird auf dem 1. Kanal des Empfängers gespeichert (Relais 1).
- 4-wenn Sie einen Funksender mit 2 oder 4 Tasten zur Verfügung haben, kann eine weitere Funktion aktiviert werden, indem Sie gleichzeitig zwei Tasten des Funksenders drücken (z. B. A und B), werden diese auf dem ersten freien Kanal des Empfängers erkannt. Auf diese Weise ist eine hohe Immunität gegenüber unbeabsichtigter Benutzung garantiert, da ein ungewolltes gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten fast unmöglich ist.
- 5-um die folgende Taste des Funksenders zu speichern, wiederholen Sie die Prozedur unter Punkt 2.
- 6-wiederholen Sie die Sequenz der Aktionen ab Punkt 2 bis Punkt 4 für alle Funksender, die Sie speichern wollen.



WIE SPEICHERT MAN ALLE CODES MEHRERER FUNKSENDER (multiple Erkennung)

- 1-Speisung des Empfängers über die Klemmen 1 und 2.
 - 2-drücken Sie die Taste für die automatische Erkennung für 3 Sekunden, dann lassen Sie die Taste los. Der Empfänger signalisiert den Eingang in multipler Erkennung mit zweimaligem Aufleuchten, danach bleibt es ständig erleuchtet.
 - 3-drücken Sie die Tasten des ersten zu speichernden Funksenders, z. B. in der Sequenz A,B,C,D wie in Abb. 1 gezeigt. Die erste Taste (in diesem Fall A), die gedrückt wird, steuert das Relais des ersten Kanals. Die zweite Taste des Funksenders, die gedrückt wird (in diesem Fall B), wird mit dem zweiten Kanal des Empfängers assoziiert, usw. Die LED des Empfängers leuchtet zweimal auf und zeigt damit das korrekte Erkennen der gedrückten Taste an.
 - 4- drückt man die Tasten der verbleibenden zu speichernden Funksender, werden in der gewünschten Reihenfolge die entsprechenden Codes erkannt.
 - 5-um die multiple Erkennungsprozedur zu verlassen, drücken Sie einen Moment die Taste des Empfängers. Die LED-Anzeige erlischt.
- Während der Speicherung des Empfängers warten Sie ca. 20 Sekunden, bis der Code des Funksenders erkannt wird. Empfängt er in diesem Zeitraum kein Signal, kehrt er in die normale Funktionsweise zurück.
- Beachten Sie: Sollte während der Speicherphase die LED 1 nicht aufleuchten, wurde der Code nicht gespeichert. In diesem Fall sollten Sie folgendes überprüfen:- der Funksender muss die selbe Frequenz wie der Empfänger haben. Das sieht man anhand der Funkdiagnose-LED 2, die aufleuchten muss, wenn man die Taste des Funksenders drückt.
- der Code des Funksenders wurde bereits gespeichert: drücken Sie die Taste des Funksenders, um festzustellen, welchem der vier Kanäle er entspricht.- der Speicher ist voll: in diesem Fall wurden bereits 1000 Funksender gespeichert. Diesen Fall kann man feststellen, indem man den Speicher mit dem Programm BRO EPROG lesen lässt.

WIE LÖSCHT MAN DIE CODES ALLER GESPEICHERTEN FUNKSENDER

- 1- entfernen Sie die Stromspeisung der Speicherkarte von den Klemmen 1 und 2 des Empfängers.
- 2- halten Sie die Taste für das automatische Erkennen gedrückt und speisen Sie die Speicherkarte des Empfängers über die Klemmen 1 und 2 erneut mit Strom.
- 3-lassen Sie die Taste des Empfängers los
- 4-warten Sie, bis die LED-Anzeige 1 erlischt. Wenn die LED erlischt, sind alle Codes gelöscht

FUNKTIONSWEISE: sofort, Schritt- für- Schritt und auf Zeit.

Die Funktionsweisen der Relais-Ausgänge sind drei und können voneinander unabhängig für die 4 Relais gewählt werden:

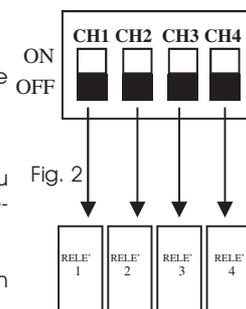
- 1 SOFORT:** Das Relais bleibt empfangsbereit solange das Funksignal besteht bzw. der Ausgang des Relais bleibt geschlossen solange man die Taste des Funksenders gedrückt hält.
- 2 SCHRITT- FÜR- SCHRITT:** Das Relais bleibt bis zum nächsten Befehl aktiviert bzw. der Ausgang des Relais bleibt geschlossen solange man die Taste des Funksenders gedrückt hält.
- 3 AUF ZEIT:** Das aktivierte Relais bleibt für eine programmierbare Zeit empfangsbereit (von 3 Sekunden bis zu 2 Stunden).

EINSTELLUNG DER FUNKTIONSWEISE „SOFORT“ UND „SCHRITT- FÜR- SCHRITT“

Jedes der 4 Relais ist mit einem Dip-Switch assoziiert (Abb.2). Ist das DIP-Switch auf OFF gestellt, arbeiten die entsprechenden Relais in „SOFORT“-Funktion (wenn das Modell diese Funktionsweise vorsieht). Ist das Dip-Switch auf ON gestellt, arbeiten die entsprechenden Relais in Schritt für Schritt Modalität

FUNKTIONSWEISE AUF ZEIT

- Für die Programmierung auf Zeit ist die Benutzung des Programmierungsprogramms B.RO PRO oder B.RO BASIC. Folgende Schritte müssen dafür befolgt werden: 1- entfernen Sie die Stromspeisung von der Empfängerkarte
- 2- stellen Sie alle Dip-Switch auf OFF (Funktion SOFORT), danach aktivieren Sie die Speicherkarte.
 - 3- Drücken Sie die Taste des Empfängers für einen Zeitraum über 5 Sekunden; dann lassen Sie die Taste los.
 - 4- Die LED 1 signalisiert den Beginn des Programms mit einem zweimaligen Aufleuchten und einer Pause. Um den Beginn des zu zählenden Zeitraums festzustellen, benutzen Sie das Relais, das Sie programmieren wollen über eine zuvor erkannte Fernbedienung.
 - 5- Um das Ende des Zeitraums zu bestimmen, drücken Sie kurz die Taste des Empfängers.
- In Abb. 3 wird der Empfänger gezeigt, der das erste Relais für die Zeiteinstellung eingestellt hat, während die anderen beiden Empfänger für die Funktion SOFORT eingestellt sind.



LÖSCHUNG DER FUNKTIONSWEISE AUF ZEIT

Um die Funktionsweise auf Zeit zu löschen auf einer oder mehr Relais wie folgt wirken:

- 1- die Speisung von Klemmen 1 und 2 entfernen
- 2- der dip-switch der Relais, von dem es die Funktionsweise Zeit löschen will, auf Position ON ausschalten, und dann Klemmen 1 und 2 zu dem Empfänger verbinden,
- 3- die Lerntaste des Empfängers mehr als 5 Sekunden drücken und freilassen
- 4- LED 1 zeigt den Eintritt in Programmierung mit einer Reihenfolge von zwei Blinken und eine Pause. Das Relais, von dem es das Zeiffunktionieren ausschalten will, betätigen und kurz die Taste des Empfängers drücken

DIAGNOSE DES RUNDFUNKS

Der Empfänger hat einen Led für die Rundfunkdiagnose: der Installateur kann unverzüglich erheben, wenn Rundfunkstörungen anwesend sind, die es negativ auf der Übertragungsrate des Rundfunks einwirken kann. Die Anwesenheit von Störungen zwischen eine Übertragung und die andere mit der folgenden Tabelle prüfen:

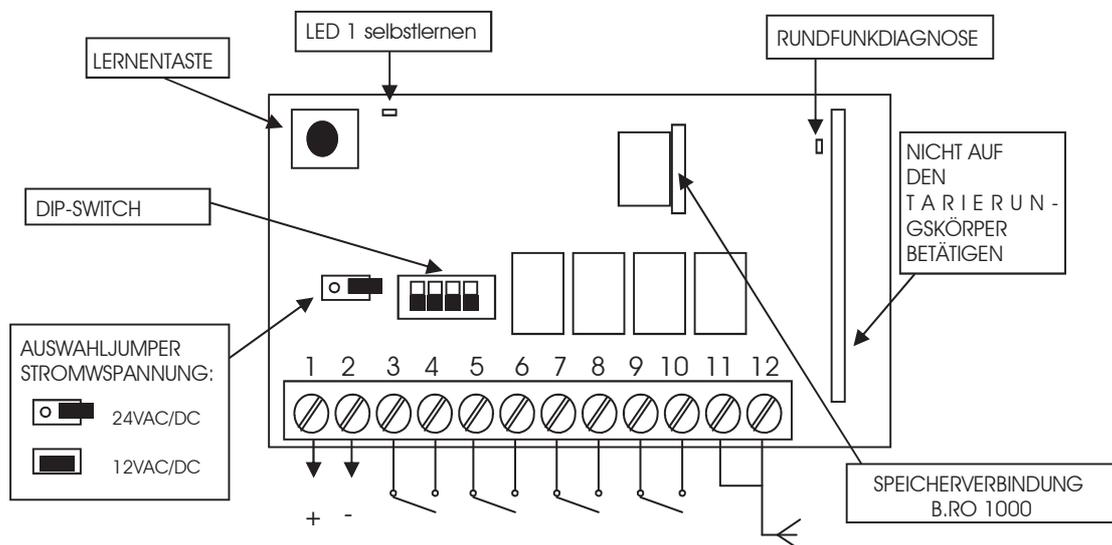
Led auf = Abwesenheit von Störungen

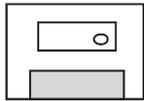
Blinkend Led = leichte Störung

Led immer ein = Anwesenheit von starker Störung

INSTALLATIONSNOTEN

Die Verbindungen wie in der Schema durchführen. Den Stromspannung jumper aufgrund der verfügbaren Spannung (11Vac/dc oder 24 Vac/dc) anlegen. Zu den Klemmen 1 und 2 die Wechsel- oder Ständigerspannung anliefern (in dieser Fall die Polarität den negativen Pol zur Klemme 2 und jenes positive mit der Klemme 1 verbinden): Wenn mehrere Empfänger notwendig sind, sie zu über 3-4 Meter von einander positionieren, um gegenseitige Interferenzen zu vermeiden. Wenn es einen Erdverbindung guter Qualität anwesend ist, sie mit Klemme 2 verbinden. Die abgestimmte Antenne weit von Metall und Hindernisse positionieren, oder oberhalb von diesen wenn sie zu Erde verbunden sind. Das Signal Antenne mit der Klemme 12 und Klemme 10 verbinden. Die abgestimmte Antenne ist notwendig, um vom Gerät größten Leistungen zu erhalten. Andernfalls würde es sich die Übertragung auf wenige etwa zehn von Metern verringern. Falls das Kabel zu kurz wäre, keine Gelenke ausführen, aber das Kabel mit einem von notwendiger Länge und mit Impedanz 50 Ohm ersetzen (Typ RG58). Das Kabel sollte nicht jedenfalls die 10 Meter Länge überwinden.





SPEICHER MODUL
Gelb = BRO 1000

Die Platte speichert allen vom Übertragungsgeräte gelernten Empfängerkode der auf nichtflüchtiger Speicher EEPROM (keine Kode ist verliert, selbst wenn es Stromspannung fehlt)
Wenn das Empfänger ersetzen ist, mit dem gleichen Speicher, ist es möglich alle Übertragungsgerätekode nicht wieder zu lernen.
Dem Empfänger die Speisung entziehen, bevor den Speicher einstecken oder abschalten.

| | B.RO 44W | B.RO 44WS | B.RO 44K |
|--------------------|----------------------------|------------------------------|----------------------------|
| EMPFÄNGER | 433.92 Mhz | 433.92 Mhz | 40.665 Mhz |
| EMPFÄNGERTYP | SUPERREAKTIVE | Mit SAW filter und nahe Band | QUARZATO |
| IMPEDENZ ANTENNE | 50 OHM | 50 OHM | 50 OHM |
| ZU BENUTZENDEND | ABGESTIMMEY AM 433.92 Mhz | ABGESTIMMEY AB 433.92 Mhz | ABGESTIMMEY AN 40.665 Mhz |
| SPEISUNG | 24ac/dc | 24ac/dc | 24ac/dc |
| SPEISUNG | 12Vac/dc | 12Vac/dc | 12Vac/dc |
| ABSORPTION | 50 mA max | 50 mA max | 70 mA max |
| ANWESENDEN KODE | 18 millarden von millarden | 18 millarden von millarden | 18 millarden von millarden |
| KAPAZIDAD | 50-150 mt in frei Raum | 80-250 mt in frei Raum | 80-250 mt in frei Raum |
| KANALNUMMER | 4 | 4 | 4 |
| RELAISKONTAKT | 0.5 A 120 V/ 1A 30 Vdc NA | 0.5 A 120 V/ 1A 30 Vdc NA | 0.5 A 120 V/ 1A 30 Vdc NA |
| BETRIEBSTEMPERATUR | -10°C... +55°C | -10°C... +55°C | -10°C... +55°C |

- 1) SPEISUNG 12/24 Vac
 - 2) POSITIVE 12/24 Vdc
 - 3,4) SPEISUNG 12/24 Vac
 - 5,6) NEGATIVE 12/24 Vdc
 - 7,8) RELAIKONTAKT' 1 (N.A.)
 - 9,10) RELAIKONTAKT' 2 (N.A.)
 - 11) RELAIKONTAKT' 3 (N.A.)
 - 12) RELAIKONTAKT' 4 (N.A.)
 - 11) MASSE ANTENNE
 - 12) SIGNAL ABGESTIMMTE ANTENNE

HINWEISE

Bevor Sie das Empfänger speisen, soll di Speisung mit dem jumper anlegen

Wenn es nicht funktioniert: uberpruefen Sie dass

- * Die Empfaengerspeisung und die Batterie des Senders
- * Die korrekte Installierung der Antenne
- * Überprüfen Sie, ob die Funkempfangs-LED nicht immer erleuchtet ist. Sollte dies der Fall sein, bedeutet das, dass ein (störendes) Funksignal vorhanden ist..
- * Überprüfen Sie dass led1 nicht immer erleuchtet mit circa 2 Blinken per Sekunde. Das heisst dass das Speichermodul nicht verbunden oder beschadigt ist.

GARANTIE Die gesetzliche Herstellergarantie läuft mit dem auf dem Produkt aufgedruckten Datum an und beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der Teile, die aufgrund schwerer Materialmängel oder schlechter Verarbeitung vom Hersteller als fehlerhaft anerkannt werden. Die Garantie deckt keine durch äußere Einwirkung, mangelnde Wartung, Überlastung, natürlichen Verschleiß, falsche Typenwahl, und Montagefehler verursachte Schäden oder andere nicht dem Hersteller anzulastende Schäden oder Fehler. Durch Manipulierung beschadigte Produkte werden weder ersetzt noch repariert.
Die angegebenen Daten sind als unverbindliche Richtwerte zu betrachten. Es besteht kein Ersatzanspruch im Falle einer verminderten Reichweite oder bei Funktionsstörungen aufgrund von Umwelteinflüssen. Die Verantwortlichkeit des Herstellers für Personenschäden durch Unfälle jeglicher Art aufgrund einer Fehlerhaftigkeit unserer Produkte beschränkt sich unabdingbar auf die nach italienischem Gesetz vorgesehene Haftung.